

Die Fachzeitschrift für Führungskräfte und Betreiber

golffmanager

Ausgabe 5/21 • G 14043

„Stell' Dir vor, es ist Digitalisierung
und keiner macht mit ...“



Digitalisierung – unverzichtbar, aber auch kommunikationsintensiv
Quo vadis, Digitalisierung?

Weitere Themen:

- Zukunftsfähiges Produkt Golf?
- Pfléglicher Umgang mit dem Grün – kein Platzpflege-Thema!
- Great Northern, Dänemark – Markenführung im Fokus



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe GMVD-Mitglieder,



Andreas Dorsch
GMVD-Geschäftsführer

seit 2020 engagiert sich der GMVD zusammen mit dem DGV und dem GVD im „Arbeitskreis Qualifizierung von Führungs- und Fachkräften auf Golfanlagen“. Der GMVD wird durch Klaus Pfannkuch und mich in diesem Gremium vertreten. Um den allgegenwärtigen Fachkräftemangel entgegenzuwirken ist es unser gemeinsames Ziel, Menschen aus anderen beruflichen Be-

reichen sowie Absolventen, Schüler und Studenten für die facettenreiche Golfbranche mit ihren zahlreichen hauptamtlichen Berufen, aber auch ehrenamtlichen Aufgaben, zu interessieren und zu begeistern. Vor diesem Hintergrund wird im Moment eine neue gemeinsame Webseite in Zusammenarbeit mit einer externen Agentur konzipiert, auf der alle relevanten Berufe des deutschen Golfmarktes in Wort, Bild und Video zeitgemäß nach den Kriterien „one face to the customer“ und „mobile first“ vorgestellt werden sollen.

Eine weitere Anforderung an den neuen Web-Auftritt ist, diesen so zu gestalten, dass sich nicht nur Branchenkenner angesprochen fühlen, sondern insbesondere auch interessierte Neu- und Quereinsteiger ohne „Golf-Background“. Sie sollen sich auf der Webseite wohlfühlen, möglichst lange verweilen und idealerweise direkt auf „mehr erfahren“ klicken (call-to-action).

Den in diesem Projekt integrierten Personen ist klar, dass der Launch einer Homepage noch lange nicht die Lösung des Fachkräftemangels für unsere Golfclubs und -anlagen bedeutet. Es ist ein erster Schritt analog zu anderen Branchen, die vor den gleichen Problemen stehen wie wir und ähnliche Wege beschreiten. Vor allem die technische Umsetzung der „Auffindbarkeit“, „Aufmerksamkeit“, „Sichtbarkeit“ und „Reichweite“ werden uns im Weiteren beschäftigen und erfolgsbestimmend sein!

Umfragen zeigen, dass für immer mehr Beschäftigte nicht etwa Gehalt und Aufstiegschancen das Wichtigste im Beruf sind, sondern es vielmehr darauf ankommt, dass die Arbeit erfüllend ist. Für viele zählen nicht mehr Geld und Karriere, sondern vielmehr die Sinnhaftigkeit ihrer täglichen Arbeit. Ich meine, dass die Berufe im Golf sehr erfüllend und sinnstiftend sein können und wir neben einem schönen Arbeitsplatz in und mit der Natur einiges mehr zu bieten haben. Das wollen wir auf der brandneuen Plattform ab kommenden Frühjahr trans-

portieren und sind schon heute auf Ihre Rückmeldungen gespannt.

Nichtsdestotrotz wenden sich immer wieder jüngere, talentierte Golfmanagerinnen und Golfmanager von der Golfbranche ab oder ältere verabschieden sich früher in den Ruhestand als ursprünglich geplant. Die für viele unattraktiven Arbeitszeiten insbesondere in den Frühlings- und Sommermonaten an Wochenenden und Feiertagen, die zumeist nicht marktgerechte Bezahlung bei vielen Überstunden, die anhaltende personelle Unterdeckung in vielen Clubs, die mancherorts mangelnde Wertschätzung durch ehrenamtlich tätige Vorstände und der respektlose Umgang einiger Mitglieder gegenüber Sekretariatsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern sind nur einige Gründe für diese absolut besorgniserregende Entwicklung im Golfmanagement.

Klaus Pfannkuch, Diplom-Sportökonom und langjähriges GMVD-Mitglied seit 1995, hat die Problematik ebenfalls erkannt und sie beim Herbstseminar des Regionalkreis Südwest im Rahmen seines Vortrages „Personalmanagement im Golfsport - Führung und Personal – Umsetzung in der Praxis“ im GC Mannheim-Viernheim klar und deutlich angesprochen. Nicht jedem gefällt, wenn man „den Finger in die Wunde legt“, aber wir müssen uns der Realität stellen, das Problem der personellen Abwanderung aus der Golfbranche ernst nehmen und es jetzt kollektiv angehen. Dabei geht es um die Beantwortung wichtiger Fragen:

Wie wird sich der Arbeitsmarkt Golf weiterentwickeln? Wie schaffen wir es, dass wir unsere Mitarbeiter nicht weiter an andere Berufssparten verlieren? Wie können wir die Golfverbände und das Ehrenamt stärker für die Problematik Arbeitsmarkt sensibilisieren? Was können wir Golfmanager tun, um mehr Nachwuchskräfte in unsere Branche zu bringen und sie langfristig durch geeignete Maßnahmen zu fördern und zu halten?

Lassen Sie uns gemeinsam Antworten und Lösungen auf diese Fragen in den nächsten Wochen und Monaten finden und versuchen, sie verbandsübergreifend in die Tat umzusetzen.

Eine erste Gelegenheit zum aktiven Gedankenaustausch bietet der Online-Golfkongress vom 16. – 18. November 2021 (siehe www.gmvd.de/golfkongress).

*Ich wünsche Ihnen eine
erfolgreiche restliche Golfseason!*

Andreas Dorsch
GMVD-Geschäftsführer

Golf Management Verband Deutschland e.V.

Geschäftsstelle:

GMVD e.V. • GMVD Marketing GmbH
Isarstraße 3 • 82065 Baierbrunn-Buchenhain

Andreas Dorsch • Geschäftsführer
Tel.: 089/99017630 • Fax: 089/99017634
ad@gmvd.de • www.gmvd.de

Der Vorstand:

Korbinian Kofler • Präsident
Wittelsbacher Ausgleichsfonds Golfplatz GmbH & Co. KG
korbinian.kofler@gmvd.de

Marc Frederik Elsässer • Vizepräsident
Hofkammer Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG
marc-frederik.elsaesser@gmvd.de

Jochen Hornig • Vizepräsident
Golf- und Country Club Seddiner See AG
jochen.hornig@gmvd.de

Uwe Neumann • Schatzmeister
Golfanlage Ullersdorf GmbH & Co. KG
uwe.neumann@gmvd.de

Sabina Gräf • Schriftführerin/Pressereferentin
Golfclub Leverkusen e.V.
sabina.graef@gmvd.de

GMVD-Regionalkreise:

NORD

Carolin Lessau • Golf Gut Glinde
Tel.: 040/7100506 • carolin.lessau@golf-gut-glinde.de

Simone Spindler • Golf-Club Kitzeberg e.V.
Tel.: 0431/232324 • info@golf-kiel.de

David Müller • Club zur Vahr e.V.
Tel.: 0421/20 44 80 • mueller@czvb.de

OST

Saskia Zieschank • GolfPark Leipzig
Tel.: 0341/5217442 • saskia.zieschank@golfparkleipzig.de

Thomas Mönch • Spa & Golf Resort Weimarer Land
Betriebsgesellschaft mbH
Tel.: 036459/61640 • thomas.moench@golfweimar.de

WEST

Oliver Röckerath • Aachener Golf-Club 1927 e.V.
Tel.: 0241/12501 • roeckerath@agc-ev.de

Achim Lehnstaedt • Golf- und Land-Club Köln e.V.
Tel.: 02204/927612 • clubmanager@glckoeln.de

MITTE

Gerd Petermann-Casanova • Golf-Club Neuhof e.V.
Tel.: 06102/327010 • gpetermann@golfclubneuhof.de

Stefan Kirstein • Mainzer Golfclub GmbH & Co. KG
Tel.: 06139/29300 • kirstein@mainzer-golfclub.de

SÜDWEST

Katharina Enkelmann
Golfclub Owingen-Überlingen Hofgut Lugenhof e.V.
Tel.: 07551/83040 • katharina.enkelmann@golfclub-owingen.de

Markus Eblen • Golfclub Domäne Niederreutin GmbH
Tel.: 07457/94490 • markus.eblen@golf-bondorf.de

SÜDOST

Herbert Fritzenwenger • Golfclub Ruppolding e.V.
Tel.: 08663/2461 • hf@golfclub-ruppolding.de

Guido Hoferer • Golfclub Lauterhofen e.V.
Tel.: 09186/1574 • hoferer@gc-lauterhofen.de

Termine 2021

Der erste **Online-Golfkongress** für das Golfmanagement in der D-A-CH-Region findet von Dienstag, 16. November bis Donnerstag, 18. November statt. +++ Im November und Dezember richten die Regionalkreise des GMVD ihre **Herbstseminare** mit folgenden Terminen aus: am 22. November 2021 im Golf- und Land-Club Köln e.V. (RK WEST), am 23. November 2021 im GolfPark Leipzig (RK OST) und am 6. Dezember 2021 (RK NORD; Veranstaltungsort noch offen). +++ Am 22. November 2021 heißt es im Club zur Vahr e.V. **„Klößschnack“ im RK NORD** – Bereich Bremen. +++ GMVD-PREMIUM-Partner **PC Caddie bietet zwei Online-Webinare** zum Thema „4 Tage Online-Seminare Jahresrechnungen für Anwender“ an. Der erste Termin ist von 9. bis 12. November, die zweite Veranstaltung findet von 7. bis 10. Dezember statt. +++ Die **12. GMVD-Online Veranstaltung** wird am 9. November im Rahmen eines Kick-Off-Webinars zur Zusammenarbeit zwischen dem DGV, dem GMVD und seinem neuen PREMIUM-Partner FACEFORCE ausgerichtet und zeigt Teilnehmer:innen auf, wie kostengünstig und ohne großen zeitlichen Aufwand neue Interessenten (Leads) für Golfclubs generiert werden können.

Alle Informationen zu Terminen und Veranstaltungen finden Sie stets aktuell aufgelistet im GMVD-Veranstaltungskalender auf **gmvd.de**.

Wir begrüßen im GMVD:

Einzelmitglieder

NORD

Malina Decker,
Club zur Vahr e.V.

Delf Küllmei,
Resort Baltic Hills Usedom

Jillian Rookledge,
Golfclub Siek/Ahrensburg

MITTE

Matthias R. Baier, Golf
Club Bad Nauheim e.V.

WEST

Alec Porter, Europäischer
Golfclub Elmpter Wald

SÜDOST

Martin Litz,
Golfclub München-West
Odelzhausen e.V.

Betreiber/Clubmitglieder

NORD

Golf-Club Peine-
Edemissen e.V.

SÜDOST

Eagle Golfanlagen GmbH /
GolfPark Gerolsbach

PREMIUM-Partner

FACEFORCE GmbH,
Pascal Braun und
Dominik Weirich

POOL-Partner

Ludi Noack Fotografie,
Ludi Noack

Online-Golfkongress

Der Golfkongress findet in diesem Jahr von 16. bis 18. November 2021 in Form einer dreitägigen Online-Veranstaltung statt. Für GMVD-Mitglieder ist die Teilnahme am Golfkongress mit insgesamt zwölf Vorträgen kostenlos.

Der Golfkongress ist der bedeutendste Branchentreff für im professionellen Golfmanagement tätige Personen, ehren- und hauptamtliche Golfclub-Vertreter sowie für Verbands-/Golfindustrie-Repräsentanten im deutschsprachigen Raum.

Aufgrund der aktuellen gesetzlichen Hygiene- und Gesundheitsschutz-Bestim-

mungen können wir Ihnen den GMVD-Golfkongress mit seinem gewohnten Rahmenprogramm leider nicht als Präsenz-Veranstaltung anbieten.

Ein weiteres Jahr ohne unsere traditionelle Highlight-Veranstaltung zur Fortbildung im Herbst möchten wir allerdings nicht vergehen lassen. Der GMVD-Vorstand mit -Geschäftsstelle hat sich aus diesem Grund entschlossen, Ihnen liebe Mitglieder und Partner, den GMVD-Golfkongress als Online-Veranstaltung zu präsentieren.

An drei Tagen von Dienstag, 16. November bis


ONLINE
GOLFKONGRESS
16. BIS 18. NOVEMBER 2021

Donnerstag, 18. November 2021 stehen zwölf Online-Vorträge mit namhaften Referenten auf dem Programm. Inhaltlich werden die ausgewählten Fachreferenten zu den Themen-Schwerpunkten GMVD-Jahresthema (Wertorientiertes Personalmanagement - Erfolgsfaktor für zeitgemäße und erfolgreiche Mitarbeiterführung), Nachhaltigkeit und Digitalisierung sprechen.

Wir möchten Sie herzlich zum ersten Online-Golfkongress einladen und freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte melden Sie sich auch kurzfristig noch über den Veranstaltungskalender zur Veranstaltung an. Für GMVD-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos.

Nähere Informationen zum Programm erhalten Sie auf www.gmvd.de

GMVD INTERN

DIGITAL LEADERSHIP MINDSET-CHECK



Die beiden GMVD-Onlineveranstaltungen zum Thema Digital Leadership Mindset-Check befassten sich mit Digitalkompetenzen bei Führungskräften. Nach der informativen Auftaktveranstaltung am 23. September 2021 mit rund 40 Teilnehmer:innen wurden beim zweiten Termin am 20. Oktober die Ergebnisse aus den ausgefüllten Online-Fragebögen

präsentiert und gemeinsam diskutiert.

Patrick Merke, Akademieleiter der Frankfurter Akademie für neue Arbeitskultur und neue Führung sowie Referent der von GMVD-PREMIUM-Partner PC Caddie unterstützten Veranstaltung, beleuchtete beim ersten Webinar zunächst die Begrifflichkeit Digital Leadership. Digitale

Prozesse, digitale Produkte und Dienstleistungen sowie digitale Geschäftsmodelle kennzeichnen dabei das Digital Leadership, das sich aus Kompetenzen (analog, digital, New-Work-Kompetenzen) sowie einem digitalen Mindset (Haltung, Verständnis/Know-How, Verhalten, Handeln) zusammensetzt.

Bei der abschließenden Online-Veranstaltung am 20. Oktober wurden dann die Fragebögen der Teilnehmer, die zuvor online über einen persönlichen Link jeweils ausgefüllt wurden, ausgewertet und die wichtigsten Ergebnisse in der Gruppe diskutiert.

Durch den DLM-Check erhalten Teilnehmer eine Einschätzung über Ihre Fähigkeit zum Führen von Mitarbeiter:innen und Teams im Kontext der digitalen Transformation. Im Mittelpunkt der Bewertung stehen dabei Ihre Haltung, Ihr Verständnis sowie Ihr Verhalten in den beiden Dimensionen Führung und Digitalisierung. Grundlage der Bewertung bilden Kompetenzfelder wie z.B. Digitaltechnologien, Heterarchie (Gegenteil von Hierarchie), Partizipation, Transparenz, digitale Arbeitswelt und (digitale) Medienkompetenz sowie 15 weitere Kompetenzfelder.

Herzlichen Dank für 120.000 Euro bei „Hands On!“



Das Logo der Initiative von Golfclubs in Deutschland für Hochwasser-Betroffene
(Quelle: Round Table)

Mittlerweile hat die Spendenaktion „Hands On!“ 120.000 Euro an finanzieller Unterstützung erhalten. GMVD-Vizepräsident und Mitinitiator Marc Frederik Elsäßer übergab im Oktober symbolisch einen Scheck vor Ort und machte sich ein Bild über die aktuelle Lage. Der Baden Hills Golf und Curling Club e.V. hat sich tatkräftig bei „Hands On!“, der Initiative des Round Table 129 Böblingen-Sindelfingen, betei-

ligt. 6.000 Euro wurden für die Spendenaktion von deutschen Golfclubs für von der Hochwasser-Katastrophe betroffene Menschen eingesammelt.

Mithilfe des Nenngeldes eines Turniers sowie dank Privatspenden von Clubmitgliedern ist die Summe von 6.000 Euro beim Baden Hills Golf und Curling Club e.V. für die vom GMVD unterstützte und vom GMVD-Vizepräsidenten Marc Frederik Elsäßer mitinitiierte Spendenaktion „Hands On!“ zustande gekommen. Das prominente Musiker-Duo Marc Marshall und Olaf Malolepski von den „Flippers“ überreichten den Spendenscheck symbolisch an Karl-Heinz Held, Vizepräsident des Baden Hills Golf und Curling Club e.V. Der Scheck wurde auf 5.500 Euro ausgestellt und von Malolepski spontan auf 6.000 Euro aufgestockt.

Am 22. Oktober 2021 fuhren vier Tabler vom Round Table 129 Böblingen-Sindelfingen sowie Marc Frederik Elsäßer nach Daun/Adenau. Dort trafen sie die Tabler vom Round Table 168 Daun erstmals persönlich. Ein besonderes Treffen, da jeglicher Kontakt seit dem Start der Initiative Hands On! am 17. Juli 2021 mittels Telefon oder E-Mail erfolgte.

Im Rahmen des Treffens wurden den Tablern aus Böblingen-Sindelfingen aus erster Hand die schlimmen Erlebnisse aus der Flutnacht dargestellt – manche der Dauner Tabler leben selbst im Ahrtal und verbrachten die schlimmen



Das Bild zeigt die Tabler der beiden Tische mit ihren jeweiligen Tischpräsidenten Christopher Thielen (3. v.re., RT 168) und Alexander Röckle (1. v.re., RT 129) sowie den Vertreter des Mitinitiators Hofkammer.Golf und des GMVD, Marc Frederik Elsäßer (4. v.li.) vor Ort.

(Quelle: Round Table Daun)

Stunden in gefluteten Häusern. Sie berichteten zudem über die Hilfseinsätze bei Privatspenden, Freunden oder Einrichtungen. Am 23. Oktober 2021 fuhren die Tabler gemeinsam durchs mittlerweile wieder befahrbare Ahrtal. „Es war sehr ruhig in den Autos. Trotz der schon seit drei Monaten andauernden Aufräumarbeiten waren teils verheerende Bilder zu sehen“, beschreibt Elsäßer die Situation vor Ort.

Durch das Projekt „Hands On!“ konnten bisher 23 sorgfältig ausgewählte Familien mit jeweils 4.750 € Soforthilfe unterstützt werden. Die Familien waren sehr gerührt ob der unerwarteten Unterstützung. Mit allen Familien hatten sich die Tabler aus Daun im Vorfeld getroffen, um sicherzugehen, dass das Geld verantwortungsbewusst eingesetzt ist. Ein herzliches Dankeschön geht an die 57 Golfclubs und Unternehmen aus der Golfbranche sowie Einzelspender, die bis dato einen Betrag von 120.000 Euro für „Hands On!“ gespendet haben.

Wenn auch Sie mit Ihrem Golfclub oder Ihrem Unternehmen aus der Golfbranche „Hands On!“ mit-helfen möchten, finden Sie im Folgenden eine kurze Anleitung zur unkomplizierten Teilnahme bei der vom GMVD unterstützten Spendenaktion.

Mitmachen ist ganz einfach – in zwei Schritten Helfen:

1. Registrierung über den Kontakt: m.elsaesser@hofkammer.de
2. Überweisung Förderbeitrag unter Angabe des Namens des Golfclubs/ des Unternehmens aus der Golfbranche Freunde von RT 168 Daun e.V.

Spendenkonto/IBAN: DE 08 5776 1591 0072 9619 00
Volksbank RheinAhr Eifel eG (BLZ 577 615 91)



Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um eine Übersicht mit den Unterstützern von „Hands On!“ zu erhalten.



V.li.n.re. Marc Marshall, Karl-Heinz Held (Vizepräsident) und Olaf Malolepski bei der Scheckübergabe auf dem Golfplatz des Baden Hills Golf und Curling Club e.V. (Quelle: Baden Hills Golf und Curling Club e.V.)

GMVD-Golfrunden

RK NORD:

Eine exklusive Runde von vier Teilnehmern genoss am 13. September 2021 beim GC Altenhof einen gemeinsamen Golftag im Rahmen der **4. GMVD-Golfrunde**. Der Vierer-Flight startete bei bewölktem Wetter auf die Runde, der Platz wurde hochgelobt und mit der Zeit klarte auch der Himmel etwas auf.



Die Teilnehmer der 4. GMVD-Golfrunde des RK Nord
(Quelle: GC Altenhof)



Teilnehmer der 4. Golfrunde des RK WEST
(Quelle: GMVD)

RK WEST:

Neun Personen waren der Einladung zur **4. GMVD-Golfrunde** am 13. September 2021 beim GC Rheine/Mesum Gut Winterbrock gefolgt. Darunter befand sich auch Golfplatzarchitekt Christoph Städler (GMVD-Mitglied), der den Teilnehmer:innen die Gegebenheiten des Golfplatzes erläuterte.



Die Teilnehmer der 3. GMVD-Golfrunde im RK OST
(Quelle: Eva Zitzler für GMVD)



Die Teilnehmer der 3. GMVD-Golfrunde im Bereich Nordbayern
(Quelle: GMVD)

Bei der sehr gut besuchten **3. GMVD-Golfrunde** am 23. August 2021 im Golf Club Gut Lärchenhof erhielten die Teilnehmer:innen auf der renommierten Golfanlage Einblicke in die Welt der Golfprofis.

RK OST:

Die **3. GMVD-Golfrunde** wurde am 14. September 2021 im Golfclub Gera e.V. von Geschäftsführerin Petra Dienel hervorragend vorbereitet: pure Sonne, in-

teressante Teilnehmer:innen sowie leckeren Kaffee mit Kuchenschnitten gab es zur Begrüßung.

Bereich NORDBAYERN

Die **3. GMVD-Golfrunde** fand am 5. Oktober 2021 auf altherwürdigem Gelände statt. Im ehemaligen Jagdrevier von Thurn und Taxis nebst Jagdschloss liegt der Golf- und Land-Club Regensburg e.V. Clubmanager Christian Früh hatte die zum Saisonfinale zahlreich ausnahmsweise fern zusammengekommene Runde in der urigen Gastronomie begrüßt, bevor die Golfrunde startete.

Bereich MÜNCHEN / OBERBAYERN:

Am 11. Oktober 2021 wurde die **5. GMVD-Golfrunde** im Tegernseer Golf-Club Bad Wiessee e.V. (TGC) ausgetragen. Bei bestem Herbstwetter teeten insgesamt 20 motivierte Spieler:innen im TGC auf. Die Stimmung unter den Teilnehmer:innen war von Anfang an hervorragend.

Die nachgeholte **3. GMVD-Golfrunde** fand am Montag, 20. September 2021 am Margarethenhof am Tegernsee statt. Dem regnerischen Wetter zum

Trotz fanden insgesamt elf Spieler:innen zusammen. Der ursprüngliche Termin am 16. August 2021 wurde wegen schlechter Witterungsbedingungen abgesagt und auf dieses Datum verlegt.

Am 7. September 2021 trafen sich zwölf Teilnehmer:innen beim St. Eurach Land- und Golfclub zur **4. GMVD-Golfrunde**. Der ungewöhnliche Versuch, die Runde erst am Nachmittag zu starten, wurde von den anwesenden Teilnehmer:innen sehr begrüßt.



Die Teilnehmer der 5. GMVD-Golfrunde im Bereich MÜNCHEN / OBERBAYERN
(Quelle: GMVD)



Die Teilnehmer der 3. GMVD-Golfrunde im Bereich MÜNCHEN/OBERBAYERN am Margarethenhof
(Quelle: GMVD)



Die Teilnehmer der 4. GMVD-Golfrunde im Bereich MÜNCHEN/OBERBAYERN
(Quelle: GMVD)

Nominierte für DGV-Innovationspreis stehen fest



DGV-Innovationspreis 2021

(Quelle: DGV)

Girlpower, Sommercamp und digitale Jugendarbeit. Die Jury hat entschieden: Der Golf Park am Deister (Bad Münden, Niedersachsen), der Club zur Vahr (Bremen) und der Golfclub München Eichenried (Eichenried, Bayern) gehen mit ihren Projekten als Nominierte des DGV-Innovationspreises „Abschlag der Ideen 2021“ im Kampf um die ersten drei Plätze ins Rennen.

Der Deutsche Golf Verband (DGV) vergibt den Preis in diesem Jahr in der Kategorie

„Nachwuchs – Gewinnung, Bindung und Förderung des Golf-Nachwuchs: Von der Basisarbeit bis zum Leistungssport“.

Aus 32 Einreichungen haben die acht Jurorinnen und Juroren zehn Projekte ausgewählt, die bei einer ganztägigen Sitzung besprochen wurden. Die Expertenjury arbeitete aus der Vorauswahl anhand der Faktoren Innovationsgrad und Kreativität, Vorbildwirkung und Möglichkeit des Transfers, Wirkung, Effizienz, Integration ins

Clubleben sowie öffentliche Wahrnehmung die drei Nominierten heraus, die sich beim DGV-Verbandstag 2022 den anwesenden DGV-Mitgliedern zur finalen Wahl stellen. Die drei ersten Plätze erhalten ein Preisgeld von insgesamt 6.000 Euro, ein Projekt-Video und Unterstützung bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit. Alle Teilnehmer leisten zudem mit ihren Best-Practice-Beispielen einen wertvollen Beitrag in der Golf-Community, indem sie ihr Wissen mit anderen DGV-Mitgliedern teilen und ermöglichen, dass ihre Ideen auch in anderen Clubs umgesetzt werden.

„In der Jugend liegt die Zukunft“, sagt Claus M. Kobold, Präsident des DGV. „Die Vielfalt der Einreichungen zeigt, dass der Golfsport bei der Nachwuchsgewinnung, -bindung

und -förderung sehr aktiv ist.“ Jurymitglied Veronika Rucker, Vorstandsvorsitzende beim Deutschen Olympischen Sportbund und zuständig für Sportentwicklung, stimmt dem zu: „Ohne eine funktionierende Nachwuchsgewinnung kann kein Sport dauerhaft bestehen. Es ist schön zu sehen, wie vielfältig sich der Golfsport diesem Thema annimmt.“

Der Golf Park am Deister wurde mit seinem Konzept, dem Netzwerk von Mädchen für Mädchen „Girls Golf am Deister“ nominiert. Der Club zur Vahr für sein seit 20 Jahren veranstaltetes Sommercamp und der Golfclub München Eichenried mit seiner digitalen Jugend-Initiative #teameichenried.

Mehr Infos unter www.golf.de/serviceportal/innovationspreis

Personalien und News-Splitter



André Müller

(Quelle: privat)

Am 1. November 2021 hat André Müller das Clubmanagement und die sportliche Leitung in der Funktion als Sportdirektor im Hotel & Golfresort Jakobsberg übernommen.

Der 42-jährige IHK Sportfachwirt, Golfbetriebsmanager IST und Fully Qualified PGA Professional wird seine langjährige Erfahrung nutzen, um das Hotel & Golfresort Jakobsberg strategisch auf den Golfmarkt der Zukunft zu positionieren.

Die **Hochwasser-Katastrophe** von vor einigen Wochen hat auf der **GolfRange Dortmund** deutliche Spuren hinterlassen. Vor allem das **Clubhaus** wurde erheblich in Mitleidenschaft gezogen und muss nun umfangreich saniert werden. Ein Neubau des Clubhauses fällt für die

Verantwortlichen laut einer Mitteilung der GolfRange aufgrund des langwierigen Genehmigungsverfahrens (insbesondere im Rahmen der allgemeinen Hochwasser-Situation in NRW) und der zu erwartenden Bauzeit aus. Stattdessen soll eine umfangreiche Sanierung erfolgen, um den Golfern möglichst bald den Golfplatz und die Übungsbereiche sowie Clubhaus und Servicebereich wieder zur Verfügung zu stellen.

Das Finale der vierten Auflage der **Württemberg Golf Rallye** wurde am Samstag, den 18. September 2021

erstmalig auf der idyllischen Anlage des Golf- & Landclub Schloss Liebenstein ausgetragen. Die Württemberg Golf Rallye ist eine 9-Loch Turnierserie, die von Hofkammer.Golf, dem Partnerverbund der vier auf Grund- und Boden der Hofkammer des Hauses Württemberg liegenden Golfanlagen (GC Schloss Monrepos, GC Schloss Liebenstein, GC Domäne Niederreutin und GC Schönbuch) veranstaltet wird. Für das Finale konnten sich die Mitglieder der genannten Golfclubs in insgesamt 16 Qualifikationsturnieren (vier je Anlage) qualifizieren.

Entspannter Luxus auf der Sonneninsel

Dorint
Hotels & Resorts

Hand auf's Herz: Waren Sie schon mal auf der Sonneninsel Usedom? Vermutlich nicht. Schon gar nicht zum Golfen. Dabei hat die größte deutsche Insel neben einem milden Klima so viel zu bieten: Unberührte Natur mit Wäldern und Dünen, endlose Strände, die längste Seebrücke Europas, eine einzigartige Kaiserbäder-Architektur... Und einen 19-Loch-Golfplatz, den einzigen in Deutschland übrigens! Dieser liegt direkt am Dorint Resort Baltic Hills Usedom. Das 19. Loch ist dort aber nicht etwa das beliebteste, also die Bar oder das Restaurant, sondern das Loch 0, ein „Mulligan-Loch“. Dieses Trainingsloch wird offiziell nicht gewertet.

Übernachten an Tee 18

Vom letzten Grün der 18. Spielbahn kann man nach einer Golf-Runde entspannt zum Zimmer laufen. Das First-Class-Hotel verfügt über 84 Zimmer, Suiten und großzügige Studios, ein Re-

staurant mit großer Außenterrasse, einen ganzjährig beheizten Outdoorpool und einen exklusiven Wellness-Bereich mit Saunen und Treatment-Räumen. Nicht nur die Golfer wissen die speziellen Schulter-Nackenmassagen des erfahrenen SPA-Teams zu schätzen. Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie Ruhe und Entspannung pur. Inmitten der herrlichen Natur rund um den Golfplatz und den Wolgast-See kann man sich wirklich hervorragend zurückziehen und erholen.

Wer dennoch Abwechslung sucht und das Hideaway verlassen möchte, ist in wenigen Autominuten in den drei Kaiserbädern Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin. Die über 40 Kilometer lange Strandpromenade, die die drei Orte miteinander verbindet, lädt ganzjährig zum Walken oder Joggen ein, die Orte zum Flanieren, Genießen und Entdecken. Ein Besuch der bekannten Seebücken ist obligatorisch.

Rückzugsort

Und dann, nach einem erlebnisreichen Tag, freut man sich wieder auf das Refugium der Ruhe in den Baltic Hills. Ein gemütlicher Drink am Kamin oder



Golfer auf dem 19-Loch-Golfplatz des Dorint Resort Baltic Hills Usedom

an der Hotelbar, frische Fischspezialitäten im Restaurant, gute Gespräche und die Vorfreude auf den nächsten Tag auf dem Golfplatz oder am Strand – so geht Urlaub!

Drei Fragen an Delf Küllmei, General Manager im Dorint Resort Baltic Hills Usedom (Handicap 54):

1. Welches ist Ihre Lieblingsbahn auf dem Golfplatz Baltic Hills und warum?

Delf Küllmei: Meine Lieblingsbahn ist zurzeit die Nummer 18. Die ist auch für mich als Beginner gut zu bewältigen. Außerdem habe ich hier den schönsten Ausblick über den Golfplatz und auf meinen Arbeitsplatz, unser schönes Dorint Hotel.

2. Welchen Platz spielen Sie am liebsten in Deutschland, in Europa?

Küllmei: Deutschland/Europa? Bisher habe ich noch nicht so viele Golfplätze kennengelernt. Daher ist mein Heimatgolfplatz „Baltic Hills“ mein Lieblingsplatz. Ich freue mich aber schon drauf, in der nächsten Saison weitere Plätze kennenzulernen, z.B. den Golf & County-Club Seddiner See, der als einer der besten Plätze in Deutschland gilt oder den Lärchenhof bei Köln, ein Tourplatz, der auch fair gegenüber Normalspielern sein soll.

3. Was ist ihr(e) Lieblings-Golf-Geschichte?

Küllmei: Letztens kam eine Dame zu mir und fragte, wie schwierig denn der Platz sei. „Schon sehr anspruchsvoll“, antwortet ich ihr. Sie erklärte mir, dass sie nur fünf Bälle für die 18 Löcher dabei habe. Am Loch 9 trafen wir uns wieder und sie fragte mich nach weiteren Bällen. Ich gab ihr noch mal fünf. Am Ende sind dann alle 10 Bälle auf unserem Golfplatz geblieben. Als kleinen Trost habe ich ihr bei Abreise noch mal drei neue Bälle mit unserem Logo geschenkt.



Der Golfplatz des Dorint Resort Baltic Hills Usedom aus der Vogelperspektive



Hotelzimmer des Dorint Resort Baltic Hills Usedom (Alle Fotos: Copyright by Soenne.com)

FACEFORCE neuer GMVD-PREMIUM-Partner

Der GMVD begrüßt FACEFORCE ganz herzlich als neuen PREMIUM-Partner in seinen Reihen. Das Unternehmen mit Sitz in Saarbrücken bietet maßgeschneiderte Lösungen für professionelles Online-Marketing.



Die Köpfe hinter dem Unternehmen FACEFORCE,

Dominik Weirich und Pascal Braun, entwickeln bereits seit 2013 als Marktführer im Bereich Online-Marketing für die Fitness- & Gesundheitsbranche die passenden Online-Strategien für über 1.500 Unternehmen im deutschsprachigen Europa. Nun haben sie ihr erfolgreiches Full-Service-Konzept als passionierte Golfer in die Golfbranche transformiert.

Unter der Überschrift „Performance Marketing“ ist FACEFORCE in der Lage, für Golfclubs und Golfan-

lagen neue Interessenten, sog. „Leads“, zu generieren. Nach der gemeinsamen Festlegung der Zielgruppe und der sog. Isochrone sind Ergebnisse von 500 – 1.500 Interessenten pro Jahr durchaus möglich. Dabei steht nicht nur die Generierung der Leads im Fokus, sondern auch Themen wie Personalbeschaffung, Zusatzumsätze oder auch direkte Mitgliedschaften.

Für einen optimalen Einstieg in die Golfsaison 2022 bietet FACEFORCE den Golfanlagen im Rahmen

einer Zusammenarbeit ein Strategiegelgespräch mit umfangreicher Social-Media-Analyse an. Dieses Angebot gilt bis zum Stichtag 15.11.2021. Alle Informationen rund um das Unternehmen finden Sie auf:

www.faceforce-golf-marketing.de



QR-Code zu einem Video von FACEFORCE (Quelle: Faceforce)

Einen Schlag voraus



Personelle Planungs-sicherheit, aktuelles Fachwissen und die Talente von morgen: mit den dualen Studiengängen „Sportbusiness Management“ der IST-Hochschule für Management sichern sich Golfanlagen alles in einem. Vom speziell auf die Golfbranche zugeschnittenen IST-Ausbildungskonzept profitieren neben den Arbeitgebern auch die Arbeitnehmer. Win-win in einer der schönsten Branchen der Sportwelt.

Das maßgeschneiderte Ausbildungsmodell des IST hilft Golfanlagen, ihre Mitarbei-

ter langfristig zu binden und so Qualität und Planungssicherheit zu genießen. Und es hilft potenziellen Mitarbeitern in der Golfbranche Fuß zu fassen und ihre Karriere sinnvoll anzuschieben. Das IST-Modell sieht vor, dass Entscheider von Golfanlagen und ihre Mitarbeiter sich zuerst bei einem Praktikum und der begleitenden sechsmonatigen Ausbildung zum **Golfsekretär** kennenlernen. Im Anschluss folgt der dreieinhalb Jahre dauernde **duale Bachelorstudiengang Sportbusiness Management**, der das IST-Diplom **Golfbetriebsmanagement** als

Spezialisierung bereits enthält und beiden Seiten Planungssicherheit gewährleistet. Zur Top-Kraft im Management steigt der Mitarbeiter durch das anschließende, fünf Semester dauernde **duale Masterstudium** auf.

Das Modell ist so flexibel aufgebaut, dass je nach Bedarf auch nur einzelne Bausteine herausgegriffen werden können. Mit diesem Modell hat die IST-Hochschule in den vergangenen drei Jahren schon über 80 duale Studenten mit Golfclubs und -vereinen zusammengebracht. Auch Andreas Dorsch, Geschäftsführer des GMVD, empfiehlt das IST: „Die Weiterbildungen des IST sind zeitgemäß, fachlich fundiert und auf die Anforderungen am Golfmarkt zugeschnitten. Ich bin sehr froh über die langjährige gute und fruchtbare Zusammenarbeit mit unserem Bildungspartner.“



Motivierte Nachwuchskräfte

Motivierte Nachwuchskräfte verbinden mit dem dualen Bachelor-Studiengang „Sportbusiness Management“ Theorie und Praxis. Den Großteil der gesamten Studienzeit verbringen die Studenten beim Arbeitgeber, sprich: auf der Golfanlage, beim Club oder beim Verband. Dort werden sie in die betrieblichen Abläufe integriert. Das im Studium erworbene Fachwissen – beispielsweise aus dem Wahlmodul „Golfbetriebsmanagement“ – kann so unmittelbar in die Praxis übertragen und auf konkrete Aufgaben angewendet werden.

www.golfkarriere.de

magballs neuer GMVD-POOL-Partner

Die magballs GmbH sowie Fair-Way-Golf sind neue POOL-Partner des GMVD.

Das Unternehmen **magballs** aus dem hessischen Lorsch stellt magnetische Golfbälle mit individuellen Club-Logos her. Die nachhaltigen Logogolfbälle sind nicht nur schön anzusehen, sie verbinden darüber hinaus Sympathie für den Golfsport mit Funktionalität. Ob für Golfclubs, die mit



Aufsteller von magballs
(Quelle: magballs GmbH)

ihren Logobällen zukünftig nicht mehr anonym mit den Kollegen in diversen Glasvasen ihr Dasein fris-

ten wollen, oder Logobälle von Turnier-Sponsoren, die nicht immer bei der gewollten Zielgruppe ankommen.

Die magballs repräsentieren den „Sympathieträger Golfball“ mit Logo und/oder Werbebotschaft, können beispielsweise an der Magnetwand oder am Kühlschrank fixiert werden und gestatten dabei den ein oder anderen Gedanken an die Golfplätze, die man bereits spielen durfte.

Die magballs GmbH freut sich auf die Partnerschaft mit dem GMVD, seine Mitglieder und auf die zukünftigen persönlichen Begegnungen des großen, funktionierenden GMVD-Netzwerkes.



www.magballs.de

GMVD begrüßt Fair-Way-Golf als neuen POOL-Partner

Das Start-Up mit Sitz in München bietet ab 2022 jungen Golfern eine Plattform, auf der sie mit nur einer Mitgliedschaft in ganz Deutschland Golf spielen können.

„Wie schaffen wir es, gerade junge Golfer im Sport zu halten und neue Golfer zu gewinnen?“

Das ist die Frage, auf die Julius der Gründer von Fair-

Way-Golf seine Idee und seine Vision aufgebaut hat.

Die Herausforderung ist, dass junge Golfer, die keinen ambitionierten Sportgedanken verfolgen, sich den klassisch organisierten Mitgliedschaften weder anschließen können, noch möchten.

Es fehlt die Flexibilität und die Abwechslung. Personen mit Zweitwohnsitz, Be-

rufsreisende und Studenten steigen aus den Mitgliedschaften aus, da diese sich schlicht nicht mehr rentieren. So bleibt vielen schlussendlich nur noch eine Fernmitgliedschaft.

Doch durch Vergünstigungen und noch komplexere Angebote machen wir uns den eigenen Markt aktiv kaputt und mindern dadurch die Zahlungsbereitschaft unserer Kunden.

Die Lösung heißt Fair-Way-Golf!

Mit unserer webbasierten Plattform können Nutzer jeden Golfplatz, der sich uns anschließt, zu jeder beliebigen Zeit spielen.

Alle bei uns angemeldeten Golfer werden automatisch Mitglied in einem unserer Partnergolfclubs.

Unsere App und das Mobile-Bag-Tag machen es möglich, auf allen Partneranlagen Startzeiten zu buchen

und sich für Turniere anzumelden.

Die Abwicklung ist vom Angebot bis zur Tee-Box vollkommen digitalisiert und somit auch kontaktlos und ohne administrativen Aufwand möglich.

Mitglieder des GMVD können ab sofort Partner von Fair-Way-Golf werden.

Dadurch profitieren sie zukünftig von einer Erweiterung des Angebotes, einem professionellen Marketing, einer Zunahme der Mitglieder und einer deutlichen Umsatzsteigerung.

Die Dienstleistungen von Fair-Way-Golf sind für alle unsere Partnerplätze kostenfrei.



www.fair-way-golf.com

Personalie

Matthias Encke ist seit kurzem bei POOL-Partner TrackMan als Sales Manager South Germany & Switzerland neu an Bord. Er übernimmt diesen Bereich von Vorgänger Nikolaus Pauli. Matthias Encke hat bis dato den Bereich Südwest-Deutschland und Schweiz verantwortet



Matthias Encke
(Quelle: privat)

und wird in Zukunft auch für den Raum München verantwortlich sein.



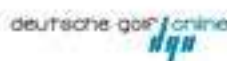
Offizieller PREMIUM-PLUS-
Partner des GMVD



PREMIUM-Partner



KOOP-Partner



POOL-Partner

